

INTERPELLATION VON BARBARA STRUB, FDP, MORITZ SCHMID, SVP, UND
MONIKA BARMET, CVP

BETREFFEND FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS AUF DER
TANGENTE NEUFELD ALS VERBINDUNG ZWISCHEN BERG UND TAL

VOM 30. AUGUST 2007

Die Kantonsrätinnen Barbara Strub, Oberägeri, und Monika Barmet, Menzingen, sowie Kantonsrat Moritz Schmid, Walchwil, haben am 30. August 2007 folgende **Interpellation** eingereicht:

Das Projekt Tangente Neufeld ist im Kantonalen Richtplan in der 1. Priorität. Diese neue Strasse hat das Ziel, die Stadt Zug und die Gemeinde Baar vom Durchgangsverkehr zu entlasten und die Berggemeinden besser an die Verkehrsadern im Tal anzubinden. Mit dem Anschluss beim Neufeld soll der Strassenverkehr aus dem Ägerital und Menzingen direkt auf die A4a fliessen.

Viele Arbeitnehmerinnen und –nehmer aus den Berggemeinden benützen für ihren täglichen Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel. Auch für diese Bewohner und Bewohnerinnen ist der direkte Anschluss zwischen dem Berg und Tal durch die öffentlichen Verkehrsmittel ganz wichtig. Um die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs für die Berggemeinden noch zu verbessern, drängen sich auch für die Buslinien aus dem Berggebiet Änderungen auf. Verbindungen mittels eines Schnellbusses an die SBB und die Stadtbahn sind nötig. Damit kann der Umweg durch die Stadt zum Bahnhof Zug vermieden werden. Eine direkte Umsteigemöglichkeit vom Bus auf die Schiene beim Neufeld ist einzuplanen. Eine Verkürzung der Busfahrten zwischen dem Ägerital und den wichtigen Bahnlinien nach Zürich und Luzern wird noch mehr Pendler aus dem Berggebiet zum Umsteigen auf die öffentlichen Verkehrsmittel motivieren und eine zusätzliche Entlastung bringen.

Die Interpellanten stellen vor dem Hintergrund dieser Überlegungen folgende **Fragen**:

1. Sieht der Regierungsrat die Notwendigkeit, auch den öffentlichen Verkehr aus den Berggemeinden noch direkter und schneller an das Bahnnetz im Tal anzubinden?
2. Ist der Regierungsrat auch der Auffassung, dass das Projekt „Tangente Neufeld“ für private wie für öffentliche Strassenbenützer gebaut werden soll?

3. Ist der Regierungsrat bereit zu prüfen, ob auch Busse und insbesondere Schnellbusse auf der neuen Linie Talacher-Margel-Neufeld verkehren können?
4. Sind bereits Abklärungen mit der ZVB in die Wege geleitet worden um eine direkte Anbindung der Buslinien an die Stadtbahn im Neufeld zu realisieren?
5. Inwieweit würde die Busfahrzeit zwischen Oberägeri bzw. Unterägeri und Menzingen und der Stadtbahn verkürzt werden, wenn die Busse über Talacher-Margel-Neufeld zur Stadtbahnhaltestelle Neufeld verkehren würden?

Die Interpellanten danken für die schriftliche Beantwortung.
